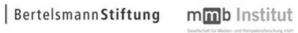
ZA6923

Monitor Digitale Bildung Weiterbildung im digitalen Zeitalter Weiterbildungsanbieter / Leitende

- Fragebogen -



Monitor Digitale Bildung Befragung von Weiterbildungsanbietern
Willkommen
Sehr geehrte Damen und Herren,
das mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH führt im Auftrag der gemeinnützigen Bertelsmann Stiftung eine wissenschaftliche Studie zum Stand und zur Bewertung des pädagogischen Nutzens von digitalem Lernen in der Weiterbildung durch.
Dazu würden wir gern auch Sie befragen. Uns interessiert Ihre Meinung zum Einsatz von digitalen Medien in der Weiterbildung, zur Lernmotivation, zu Erfolgskonzepten beim Einsatz der digitalen Lernmedien und zur strategischen Ausrichtung Ihrer Institution. Das Ausfüllen dauert ca. 15 Minuten.
Wenn Sie als Lehrende/r, Trainer/in oder Dozent/in tätig sind, möchten wir Sie bitten, diesem Link zu folgen: www.mmb-institut.de/survey/monitor-wb-lehrende.htm
Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt, sämtliche Informationen werden nur in anonymisierter Form verarbeitet. Zu einem späteren Zeitpunkt ist geplant, die anonymisierten Daten der GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften e.V. zur sozialwissenschaftlichen Sekundärauswertung zur Verfügung zu stellen.
Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in diesem Fragebogen an einigen Stellen der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.
Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH Dr. Ulrich Schmid Projektleiter
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit mit weiteren Informationen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an mmb unter Tel.: 0201 720 27-0 oder per Mail: info@mmb-institut.de
1. In welcher Funktion sind Sie tätig?
Einrichtungsleiter/in, Direktor/in, Geschäftsführer/in
Abteilungsleiter/in
IT-Administration
Andere Funktion, und zwar:



Weiterbildungseinrichtung

2. Welchem institutionellen Kontext lässt sich Ihre Institution zuordnen?
privat-kommerziell
privat-gemeinnützig
innerbetrieblich
Berufs-/ Fach-/Hochschule
Volkshochschule
Einrichtung einer Kirche, Partei, Gewerkschaft
Sonstiges, und zwar:
3. In welchen Themengebieten ist Ihre Institution vorrangig tätig? Sie können mehrere Antwortoptionen ankreuzen. Sprachen Grundbildung und Alphabetisierung Gesundheit EDV / IT Soziale Kompetenzen Kultur und Kreativität Politische und gesellschaftliche Bildung Natur und Umwelt Bildung Religiöse Bildung Personale Bildung Ein anderes Thema, und zwar: 4. Bitte geben Sie die Mitarbeiteranzahl Ihrer Institution an. 1 - 9 10 - 49 50 - 249
250 oder mehr

Berte	Ismann	Stiftung
-------	--------	----------



Technische Ausstattung

5. Welche Medientechnik/Hardware ist an Ihrer Einrichtung für die Nutzung	ir
Weiterbildungsveranstaltungen vorhanden?	

	in ausreichender Stückzahl vorhanden	in geringer Stückzahl vorhanden	Anschaffung ist geplant	nicht vorhanden
Tablet				
Notebook, Laptop				
stationärer Computer				
Fernseher mit Internetverbindung, SmartTV				
Interaktives Whiteboard				
Beamer				
Dokumentenkamera (Visualizer)				
Overheadprojektor				
Sonstiges				
und zwar:				

Berte	Ismann	Stiftung
-------	--------	----------



		vorhanden, aktuelle Version	vorhanden, aber veraltete Version	Anschaffung ist geplant	nicht vorhande
Office-Programme, z.B.	Word, Excel, PowerPoint				
Zugriff auf Content, z.B. von Verlagen	Lernprogramme, eBooks				
Lernplattform, z.B. Moo	dle, ILIAS				
Geräte und Programme z.B. Grafikprogramme, '	für kreatives Arbeiten, Video-Produktion, Musik				
Interne Kollaborationspl	attform (Intranet)				
d zwar: Wie würden Sie di	e technische Ausstatt htung bewerten? Bitte	_	lies anhand der	folgenden Skal	-
nd zwar: Wie würden Sie di	e technische Ausstatt	_	lies anhand der		-
d zwar: Wie würden Sie diernen in Ihrer Einric	e technische Ausstatt htung bewerten? Bitte sehr gute Qualität 1	e schätzen Sie d	lies anhand der ü	folgenden Skal berhaupt keine gute Qualität	la ein.
Wie würden Sie di ernen in Ihrer Einric Technische Ausstattung zum digitalen Lernen	e technische Ausstatt htung bewerten? Bitte sehr gute Qualität 1	e schätzen Sie d	lies anhand der ü	folgenden Skal berhaupt keine gute Qualität	la ein.
	e technische Ausstatt htung bewerten? Bitte sehr gute Qualität 1	e schätzen Sie d	lies anhand der ü	folgenden Skal berhaupt keine gute Qualität	la ein.

Berte	Ismanı	Stift	tung
-------	--------	-------	------



8. Wie bewerten Sie die folgenden Statements aufgrund Ihrer eigenen Erfa Wenn Teilnehmende in Weiterbildungsveranstaltungen ihre eigenen mobil stimme ich voll und ganz stimme ich zu eher zu eher n wirkt das störend auf die Lehr-, Lernsituation.	len Geräte nutzen, stimme ich kann ich					
Wenn Teilnehmende in Weiterbildungsveranstaltungen ihre eigenen mobil stimme ich voll und ganz stimme ich stimm zu eher zu eher n	len Geräte nutzen, stimme ich kann ich					
Wenn Teilnehmende in Weiterbildungsveranstaltungen ihre eigenen mobil stimme ich voll und ganz stimme ich stimm zu eher zu eher n	len Geräte nutzen, stimme ich kann ich					
stimme ich voll und ganz stimme ich stimm zu eher zu eher n	stimme ich kann ich					
voll und ganz stimme ich stimm zu eher zu eher n						
wirkt das störend auf die Lehr-, Lernsituation.	icht zu nicht zu beurteilen					
können Teilnehmer das gut einsetzen, z.B. für Recherchen.						
wirkt sich das negativ auf die Konzentration der Teilnehmer aus.						
erhöht dies die Beteiligung.						
9. Wie gehen Sie und Ihre Institution damit um, wenn Teilnehmende ihre eigenen mobilen Geräte mit in die Weiterbildungsveranstaltung bringen?						
ja	nein					
Es liegt in der Verantwortung der Lehrenden, wie sie damit umgehen.	\circ					
Es gelten die Empfehlungen bzw. Regelungen unserer Institution.						
Es gibt bisher keine Empfehlung/Regelung.						

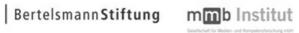
Berte	Ismann	Stiftung	Į
-------	--------	----------	---



Einschätzungen zum digitalen Lernen

10. Wenn Sie an Ihre Institution denken: Wie sieht Ihre gegenwärtige Einschätzung der Strategie zur Digitalisierung der Lehre aus?

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	kann ich nicht beurteilen
Es gibt keinen systematischen Einsatz digitaler Lernmedien.					
Wir beteiligen uns im Rahmen von Modellversuchen an der Umsetzung des digitalen Lernens.					
Wir sind mittlerweile gut ausgestattet mit technischen Geräten und Programmen.					
Wir bieten Beratungs- und Unterstützungsangebote für die digitale Lehre an.					
Die Leitung geht dazu über, vermehrt in Hard- & Software zu investieren.					
Unsere Kunden fragen gezielt nach digitalen Lernformaten.					
Finanzielle Möglichkeiten zur Investition in digitale Medien sind kaum vorhanden.					
Andere Anbieter sind hinsichtlich digitaler Medien besser aufgestellt als wir.					
Digitale Medien sind in meiner Institution auch in Zukunft nicht relevant.					



Einführung digitalen Lernens

_	_		nterschiedlicher		
	w. verlief die Ein der folgenden M		llen Lernens an Ih	rer Institution? E	Bitte kreuzen Sie
Auf Initiative von	Lehrenden				
Auf Initiative der	Leitung				
Auf Bedarf / Nach	nfrage von Teilnehme	enden			
Auf Wunsch von	(Kooperations-)Partn	ern			
Auf Initiative von	(Förder-)Mittelgeber				
In unseren Lehrv	eranstaltungen werd	en keine digtialen Med	dien eingesetzt.		
Sonstiges					
nd zwar:					
			Lernformen im Ra and der Skala an,		-
besonders hoher Stellenwert					besonders niedriger Stellenwert
Otolionwort	2	3	4	5	6
1					

Berte	Ismann	Stiftung
-------	--------	----------



Inhalte und Anwendungen

Unterrichtsmaterialien und -inhalte sind mittlerweile vielfältig verfügbar und stellen für Lehrende gleichzeitig sowohl eine Chance als auch eine Herausforderung dar.

13. Wird die Nutzung externer Materialien und Anwendungen in Veranstaltungen an Ihrer Institution zentral geregelt oder liegt diese Entscheidung in der Verantwortung des einzelnen Lehrers?

	Nutzung wird zentral geregelt	Nutzung liegt in der Hand des einzelnen Lehrenden	wird an unserer Einrichtung nicht genutzt
CD-ROMs/DVDs			
Lern-Apps			
eBooks und Lernprogramme			
Lernvideos, z.B. YouTube, kostenpflichtige Videoportale			
Lernplattform, LMS			
Office-Programme, z.B. Word, Excel, Open Office			
Geräte und Programme für kreatives Arbeiten (Grafikprogramme, Video-Produktion, Musik)			
Digitale Prüfungen oder Tests, E-Assessments			
Software, z.B. Statistik- und Kalkulationsprogramme			



Zielgruppen

Digitales Lernen lässt sich auch auf die Bedürfnisse bestimmter Zielgruppen anpassen.
14. Welche Teilnehmendengruppen gibt es an Ihrer Institution? Sie können mehrere Antwortoptionen ankreuzen.
leistungsschwache Teilnehmende
leistungsstarke Teilnehmende
geistig beeinträchtigte Teilnehmende
körperlich beeinträchtigte Teilnehmende
Teilnehmende mit anderer Muttersprache als Deutsch
teilnehmende Muttersprachler mit Schreib- und Leseschwäche
Ältere (65 Jahre und älter)
Berufstätige
Eltern in Elternzeit
Arbeitslose/Arbeitssuchende
Wiedereinsteiger/innen
keine dieser Gruppen
Eine andere Teilnehmendengruppe, und zwar:

Berte	Ismann	Stiftung
-------	--------	----------



Zielgruppen und Formen der Unterstützung

15. Was bieten Sie an bzw. stellen Sie an Ihrer Institution zur Verfügung, um Teilnehmende mit besonderem Förderbedarf zu unterstützen und ihnen den Zugang zum Lernen zu erleichtern?

	wird an unserer Institution eingesetzt	unserer Institution nicht eingesetzt	/keine
Assistive Systeme, die z.B. körperliche Handicaps ausgleichen (z.B. Vorlesefunktion von Texten, Anpassung für Braille-Zeilen)			
Inhalte, die an mentale und psychische Handicaps angepasst sind (z.B. Texte in "einfacher Sprache")			
Spielerische Angebote, die motivierend wirken			
Einsatz kleiner Evaluationen, verbunden mit kurzen Aufgaben ("Quests")			
Angebote zum selbstbestimmten Lernen (eigene Entscheidung, was, wann und mit wem man lernt)			
Videoangebote, die komplexe Sachverhalte und Prozesse demonstrieren			
Angebote, die die muttersprachliche Kompetenz der Teilnehmer berücksichtigen			
Eignungsberatung und Tests mithilfe digitaler Medien			
Andere Unterstützungsformen			
und zwar:			

wird an Einsatz

im Unterricht.

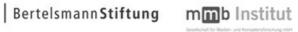


Monitor Digitale Bildung | Befragung von Weiterbildungsanbietern

Bewertung des Lernens mit digitalen Medien allgemein

Hier interessiert uns ganz allgemein Ihre persönliche Einschätzung zum Einsatz digitaler Medien

	geht leichter mit digitalen Lernmedien 1	2	3	4	5	geht schwerer mit digitalen Lernmedien 6	kann ich nicht beurteilen
Fremdsprachenunterricht							Dourtement
Deutsch als Zweitsprache							
Informatik							
Naturwissenschaftliche / mathematische Themen							
Verwaltungsaufgaben von Lehrer/innen							
Vor- und Nachbereitung von Schulungen							
Förderung leistungsschwacher Teilnehmer							
Förderung leistungsstarker Teilnehmer			\bigcirc				
Individualisierung							
Kommunikation mit Teilnehmenden							
Förderung von Lernprozessen zwischen Lernenden (Peer to Peer)							
Selbstgesteuertes Lernen							
Ausbalancieren heterogener Lerngruppen							
Sonstiges							
nd zwar:							



Bewertung Lernen mit digitalen Medien

17. Wenn Sie einmal Ihre Erfahrungen zum digitalen Lernen resümieren - wie bewerten Sie digitales Lernen? Bitte geben Sie an, inwieweit Sie zustimmen.

Digitales Lernen...

	stimme ich voll und ganz zu 1	2	3	4	5	stimme ich überhaupt nicht zu 6	kann ich nicht beurteilen
ist motivierend.							
ist teuer.							
verbessert die Lernergebnisse.							
ist schwer auf seinen Erfolg hin zu überprüfen.							
entlastet das Lehrpersonal.							
erleichtert sozial benachteiligten Lernenden den Zugang zum Lernen.				\bigcirc			
erleichtert körperlich beeinträchtigten Lernenden den Zugang zum Lernen.							
erleichtert individuelle Förderung.							
verbessert die Lernqualität.							
erleichtert den Zugang im ländlichen Raum.							
fördert die Attraktivität der Bildungseinrichtung.							



Herausforderungen		

Hier geht es uns gezielt um die Schwierigkeiten und Probleme, die der Einsatz des digitalen Lernens in der Weiterbildung mit sich bringen kann – und um Ihre Meinung dazu.

Die Kosten für die Beschaffung von Lerninhalten sind zu hoch. Die Kosten für die technische Ausstattung (Hard-& Software) sind zu hoch. Die Wartung der Geräte und Anwendungen ist zu teuer. Die technischen Geräte und Systeme funktionieren nicht immer zuverlässig. Ich habe Bedenken wegen gesundheitlicher Auswirkungen, z.B. WLAN. Ich habe Bedenken wegen mentaler Auswirkungen, z.B. kognitive Entwicklung, Internetsucht. Andere Dinge/Aufgaben lassen den Schülern nur wenig Zeit zum digitalen Lernen. Rechtliche Fragen, z.B. zu Urheberrechten, Datenschutz, stellen ein Problem dar. Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen		trifft für mich voll und ganz zu					trifft für mich überhaupt nicht zu	kann icl
hoch. Die Kosten für die technische Ausstattung (Hard-& Software) sind zu hoch. Die Wartung der Geräte und Anwendungen ist zu teuer. Die technischen Geräte und Systeme funktionieren nicht immer zuverlässig. Ich habe Bedenken wegen gesundheitlicher Auswirkungen, z.B. WLAN. Ich habe Bedenken wegen mentaler Auswirkungen, z.B. WLAN. Ich habe Bedenken wegen mentaler Auswirkungen, z.B. kognitive Entwicklung, Internetsucht. Andere Dinge/Aufgaben lassen den Schülern nur wenig Zeit zum digitalen Lernen. Rechtliche Fragen, z.B. zu Urheberrechten, Datenschutz, stellen ein Problem dar. Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen		1	2	3	4	5	6	beurteile
sind zu hoch. Die Wartung der Geräte und Anwendungen ist zu teuer. Die technischen Geräte und Systeme funktionieren nicht immer zuverlässig. Ich habe Bedenken wegen gesundheitlicher Auswirkungen, z.B. WLAN. Ich habe Bedenken wegen mentaler Auswirkungen, z.B. kognitive Entwicklung, Internetsucht. Andere Dinge/Aufgaben lassen den Schülern nur wenig Zeit zum digitalen Lernen. Rechtliche Fragen, z.B. zu Urheberrechten, Datenschutz, stellen ein Problem dar. Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen								
Die technischen Geräte und Systeme funktionieren nicht immer zuverlässig. Ich habe Bedenken wegen gesundheitlicher Auswirkungen, z.B. WLAN. Ich habe Bedenken wegen mentaler Auswirkungen, z.B. kognitive Entwicklung, Internetsucht. Andere Dinge/Aufgaben lassen den Schülern nur wenig Zeit zum digitalen Lernen. Rechtliche Fragen, z.B. zu Urheberrechten, Datenschutz, stellen ein Problem dar. Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen)						
immer zuverlässig. Ich habe Bedenken wegen gesundheitlicher Auswirkungen, z.B. WLAN. Ich habe Bedenken wegen mentaler Auswirkungen, z.B. kognitive Entwicklung, Internetsucht. Andere Dinge/Aufgaben lassen den Schülern nur wenig Zeit zum digitalen Lernen. Rechtliche Fragen, z.B. zu Urheberrechten, Datenschutz, stellen ein Problem dar. Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen	Die Wartung der Geräte und Anwendungen ist zu teuer.							
z.B. WLAN. Ich habe Bedenken wegen mentaler Auswirkungen, z.B. kognitive Entwicklung, Internetsucht. Andere Dinge/Aufgaben lassen den Schülern nur wenig Zeit zum digitalen Lernen. Rechtliche Fragen, z.B. zu Urheberrechten, Datenschutz, stellen ein Problem dar. Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen								
kognitive Entwicklung, Internetsucht. Andere Dinge/Aufgaben lassen den Schülern nur wenig Zeit zum digitalen Lernen. Rechtliche Fragen, z.B. zu Urheberrechten, Datenschutz, stellen ein Problem dar. Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen								
zum digitalen Lernen. Rechtliche Fragen, z.B. zu Urheberrechten, Datenschutz, stellen ein Problem dar. Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen								
stellen ein Problem dar. Es fehlt eine professionelle Betreuung der digitalen Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen								
Infrastruktur. Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich. Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen								
Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig. Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen								
Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz. Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen	Das Angebot zum digitalen Lernen ist zu unübersichtlich.							
Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz. Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen	Die Qualität der digitalen Lernangebote ist fragwürdig.							
Der erhöhte Aufwand beim Einsatz von digitalen Medien wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen	Teilnehmern fehlt es an Medienkompetenz.							
wird den Lehrenden nicht honoriert. Im Rahmen der Vorgaben unserer Institution haben die Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien. Andere Herausforderungen	Lehrenden fehlt es an Medienkompetenz.							
Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig Spielräume. Es fehlen beispielhafte Konzepte zum didaktischen Einsatz digitaler Medien.		\bigcirc						
digitaler Medien. Andere Herausforderungen	Lehrenden beim Einsatz digitaler Medien nur wenig							
		\bigcirc						
nd zwar:	Andere Herausforderungen							
	nd zwar:							

Berte	Ismann	Stiftung	Į
-------	--------	----------	---



Test- und Prüfungskonzepte

19. Welche digitalen Prüfungsformate werden mittlerweile in Ihrer Institution im Ra	hmen vor
Weiterbildungen eingesetzt? Wie häufig nutzen sie diese?	

	100%	80% bis 99%	50% bis 79%	20% bis 49%	weniger als 20%	nie	keine Angabe
Eine Prüfung oder ein Test als Aufnahmeprüfung für eine Weiterbildung.							
Aufgaben und Tests als Prüfung zwischendurch zur Optimierung des Kurses.							
Aufgaben und (Selbst-)Tests zur Differenzierung der Teilnehmenden (Individualisierung).							
Eine Prüfung oder ein Test als Abschlussprüfung einer Lehrveranstaltung.							
Prüfungen und (Selbst-)Tests, deren Ergebnis nur der Lerner selbst sieht.							
Prüfungen und Tests, deren Ergebnisse durch den Lehrenden bewertet werden.							

Berte	Ismann	Stiftu	ng
-------	--------	--------	----

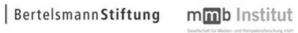


Qualifizierung der Lehrenden

Hier geht es um die Vorbereitung von Lehrenden auf das Unterrichten mit digitalen Medien.

20. Was sind geeignete Maßnahmen, um Lehrende für den Einsatz digitaler Lernmedien zu qualifizieren?

quaiii.21070771			
	geeignet	ungeeignet	kann ich nicht beurteilen
Angebote in der Erstausbildung (Studium, Berufliche Ausbildung)			
Fort- und Weiterbildungskurse externer Anbieter			
Inhouse-Schulungen; Qualifizierungsangebote der Weiterbildungsinstitution			
Informeller Austausch (z.B. unter Kollegen)			
Selbststudium			
Andere Möglichkeiten			
und zwar:			
21. Gibt es einen institutionsinternen oder -übergreife digitale Medien? ja nein Wenn ja, worum handelt es sich?	(weiß nicht	
Wellit Ja, Wordin Handelt es sion:			
22. Gibt es bestimmte Standards, Richtlinien und Str die von Ihrer Institution vorgegeben sind? Welche sind 23. Haben Sie grundsätzlich noch Anmerkungen zun geben Sie diese hier an.	nd das?		



Statistik

Hiermit sind wir am Ende unseres Fragebogens. unsere Befragung genommen haben. Wir bitten Sie, im Folgenden noch einige statisti	
24. Sie sind	
weiblich	männlich
25. Zu welcher der folgenden Altersgruppen gehöre	n Sie?
18 bis 29 Jahre	
30 bis 39 Jahre	
40 bis 49 Jahre	
50 bis 59 Jahre	
60 Jahre oder älter	
26. Seit wann sind Sie Leiter/in? weniger als 1 Jahr 1 bis 5 Jahre	
6 bis 10 Jahre	
11 bis 20 Jahre	
21 Jahre und länger	
27. In welcher Region liegt der Standort Ihrer Institu Postleitzahl an.	tion? Bitte geben Sie die ersten drei Ziffern der

Berte	Ismann	Stiftun	q
-------	--------	---------	---



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

28. Haben Sie Interesse an den Ergebnissen dieser Studie? Dann können Sie uns hier Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen. Wir schicken Ihnen die Ergebnisse zu.
Diese persönlichen Daten werden getrennt von Ihren Antworten erfasst und dienen ausschließlich dazu,
Ihnen die Ergebnisse per Mail zusenden zu können.
Sie können auch auf den Webseiten der Bertelsmann Stiftung unsere Blogbeiträge verfolgen:

Sie können auch auf den Webseiten der Bertelsmann Stiftung unsere Blogbeiträge verfolgen www.digitalisierung-bildung.de